

**Stadtverordnetenversammlung
Stadt Cottbus / město Chóšebuz**



Antrag

Antrags-Nr.: AT-37/21

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Antragsteller: DIE LINKE

Antragsdatum: 12. Oktober 2021

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister		☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	
☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen		☐ Ausschuss für Bau und Verkehr	
☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen		☒ Hauptausschuss	20.10.21
☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten		☒ Stadtverordnetenversammlung	27.10.21
☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Information an AG Ortsteile	
		☐ Jugendhilfeausschuss	

Antragsgegenstand:

Erhalt der Migrationssozialarbeit II und des Integrationsbudgets

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass das Integrationsbudget von 300 € pro aufgenommenen Geflüchteten weiterhin ausgereicht wird und die Migrationssozialarbeit für anerkannte Flüchtlinge (MSA II) in gleicher Höhe weitergeführt wird.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Integration findet vor Ort statt und ist ein langwieriger Prozess, der aber unbedingt notwendig ist für den sozialen Frieden und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Zur Unterstützung von kommunalen Integrationsangeboten wurden deshalb bislang 300 € pro aufgenommenen Geflüchteten an die Landkreise und kreisfreie Städte als Integrationsbudget ausgereicht. Davon wurden in Cottbus unter anderem folgende Projekte finanziert:

- Kulturmittlung an elf Schulen
- 1,8 VzE im Frauenhaus
- Sprachmittlung im Gesundheitswesen und in der Verwaltung
- Projekt Integration durch Sport
- Zusätzliche Sprach- und Computerkurse
- Corona Nachhilfeprojekte in allen Stadtteilen
- Sprachförderung an Kita, Hort und Grundschule an drei Standorten

Der Haushaltsentwurf der Landesregierung für das Jahr 2022 sieht nun vor, diese Leistungen komplett zu streichen.

Darüber hinaus wurden durch das Land landesweit ca. 210 Stellen in der Migrationssozialarbeit für anerkannte Flüchtlinge bis zu drei Jahre nach Anerkennung (MSA II) finanziert. Künftig soll diese Finanzierung nur noch für Geflüchtete bis zu zwei Jahre nach Anerkennung erfolgen, was einer Kürzung der Stellen um mindestens ein Drittel bedeutet. In Cottbus würden bis zu 10 der bisherigen 21 VZE wegfallen.

In diesem Zusammenhang muss auch beachtet werden, dass eine weitere Zuwanderung, auch durch Zuweisungen des Landes, zu erwarten ist. Dazu kommt die mögliche Binnenmigration innerhalb Brandenburgs mit Cottbus als Ziel.